

GESAMTPROGRAMM

november



© Port au Prince



Liebes Publikum!

Wir schicken Sie mit unserem Novemberprogramm durch eine wilde Achterbahnfahrt der Gefühle – vom herzerwärmenden Wohlfühlstreifen bis zum hochpolitischen Film, von der Satire zum aufrüttelnden Drama. Wir haben tolle Gäste und anregende Talks, jede Menge neuer und „alter“ Kooperationspartner:innen und freuen uns, Teil der Veranstaltungsreihen **Le chaim! - Jüdisches (Er)Leben in Esslingen** und des **Literaturfestivals les.art** zu sein. Zudem sind wir am 17.11. erstmals beim **European Arthouse Cinema Day** mit von der Partie.

Herzstück des Programms ist natürlich das **36. Queer-FilmFestival Esslingen vom 7.- 13. November**. Ein

ganz herzliches Dankeschön an dieser Stelle an das ehrenamtliche Festivalteam für die Kuration, Organisation und sympathische Betreuung des Festivals.

Ein paar kleine Änderungen gibt es auch: Das **Kino um Drei** wandert vom Mittwoch auf den Freitag. Das **LUX hat immer mindestens 30 Minuten vor Beginn des ersten Films** geöffnet. Sie können also Ihren nachmittäglichen Kinobesuch mit Kaffee und Kuchen und/oder einem Gläschen Sekt krönen. Die Wiederaufnahme des Cine-Frühstücks hatten wir etwas voreilig bereits für November versprochen. Sie müssen sich nun leider bis Januar gedulden!

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr/euer Kinoteam

Cranko

1. - 6. November



© Port au Prince

123 Minuten | FSK 12

Deskri.: Gewalt, Selbstschädigung, belastende Themen

CRANKO ist nicht nur das filmische Porträt eines Ausnahmekünstlers, sondern auch eine gesellschaftliche Bestandsaufnahme des Ländles in den piefigen Sechzigerjahren. Sam Riley gelingt es auf berührende Weise, eine verstorbene Ikone glaubwürdig zum Leben zu erwecken – und das unter dem strengen Blick derer, die John Cranko persönlich erlebt haben. Die zahlreichen Ballettszenen sind berauschend und mitreißend inszeniert. - Joachim Lang beschränkt sich auf die Jahre 1961 bis 1973, dem frühen Tod des 1927 in Südafrika geborenen John Cranko. Der Choreograph und Regisseur musste Anfang der 1960er Jahre seine britische Heimat wegen seiner Homosexualität verlassen und führte erst als Gast und später als künstlerischer Leiter das bis dato eher unbedeutende Stuttgarter Ballett zu Weltruhm.

DE 2024 | R+B: Joachim A. Lang | K: Philipp Sichler | D: Sam Riley, Elisa Badenes, Lucas Gregorowicz, Hanns Zischler

Hypnose

Filmtipp

31. Oktober - 6. November



© mindjazz pictures

100' | FSK 6 | dt. F. + OmdU (mehrsprachig)

Deskriptoren: Bedrohung, belastende Szenen

Da bleibt einem das Lachen schon mal im Hals stecken: Eine kluge Satire über die moderne Obsession der Selbsterwirklichung und ein brillant besetztes, unterhaltsam-nachdenkliches Zeitporträt. **Unser Filmtipp!** - Vera und André sind ein junges Liebes- und Geschäftspaar. Gemeinsam haben sie eine revolutionäre App für Frauen*Gesundheit entwickelt und bekommen die Chance, diese auf einem Pitching-Event vorzustellen. Am Tag zuvor versucht Vera, mit einer Hypnose-therapie das Rauchen aufzuhören, um potentielle Geldgeber:innen zu beeindrucken. Doch statt von der Sucht befreit sie sich von allen gesellschaftlichen Konventionen. Ohne Hemmungen startet sie in das Wochenende mit den Investor:innen und stellt dabei nicht nur ihre Karriere und ihre Beziehung, sondern auch alle um sie herum auf die Probe.

HYPNOSEN | SE, NO, FR 2023 | R+B: Ernst De Geer | K: Jonathan Bjerstedt | D: Herbert Nordrum, Asta Kamma August

Die Q ist ein Tier

Film & Talk

1. November | 19:00 Uhr



© Drop Out Cinema

102 Minuten | FSK 12

Deskriptoren: Selbstschädigung, Bedrohung, Verlet-

Dieser ungemein kluge Film, der auf einem Buch der Journalistin Hilal Sezgin basiert, kommt als Gesellschaftssatire daher und präsentiert bestens recherchierte Fakten über beide Seiten: die Fleischindustrie und die Tierrechte-Aktivist:innen. - Werner Haas leitet gewinnbringend seinen eigenen Schlachthof. Als eines Nachts Abfälle von der Tierschlachtung heimlich auf seinem Grundstück abgeladen werden und seinen Garten verschandeln, geht er zornig zur Polizei. Seine Anzeige gegen die Unbekannten tritt aber unerwartet viel mehr los, als er beabsichtigt hatte ...

DE 2024 | R: Tobias Schöenberg | B: Hilal Sezgin | K: Timo Sonnenschein | D: Anna Pflingsten, Martin Timmy Habegger

In Zusammenarbeit mit **ZuZule - Zusammen Zukunft leben, Esslingen, Liberation Stuttgart, ARIWA Esslingen und Vegans for Future** anlässlich des **World Vegan Day 2024** | im Anschluss **Talk** über den Film

In Liebe, Eure Hilde

barrierefrei für Blinde

14. - 19.11.



© Pandora

125 Minuten | FSK 12

Deskriptoren: Selbstschädigung, Bedrohung, Verletzung

Ein mit sehr viel Ruhe erzählter und sehr berührender Film über den Widerstand gegen die NS-Diktatur aus der Perspektive der jungen Hilde Coppi (1909 - 1943). Ihre Versuche des Widerstands sind keine übermenschlichen Heldenstücke, sondern einfache Taten, zu denen jede:r in der Lage gewesen wäre. Die herausragend spielende Liv Lisa Fries zeigt die Gefühlswelt ihrer Figur mit allen Facetten. - Berlin 1942. Die Sekretärin Hilde ist verliebt. In Hans. In ihrer Leidenschaft vergessen die beiden oft Krieg und Gefahr. Dann sind sie nur zwei junge Menschen am Beginn ihres Lebens. Hilde bewundert den Mut ihres Liebsten. Er bewegt sich in Widerstandskreisen. Sie selbst ist eher ängstlich, beteiligt sich aber immer beherzter an den Aktionen einer Gruppe, die man später die „Rote Kapelle“ nennen wird. Am Ende des Sommers werden die beiden verhaftet. DE 2024 | R: Andreas Dresen | B: Laila Stieler | K: Judith Kaufmann | D: Liv Lisa Fries, Johannes Hegemann, Lisa Wagner

Tandem - In welcher Sprache träumst du?

14. - 18. November



© Port au Prince

105 Minuten | FSK 12 | teils untertitelt

Deskriptoren: Drogenkonsum, Sexualität

Sensibles, vielschichtiges Coming-of-Age-Drama über zwei Austauschschülerinnen, das mit seiner unaufdringlichen, tiefenschärfen Milieuschilderung punktet und seinem großartigen Cast. - Dass sie keinen Bock auf diesen Besuch hat, macht die coole Lena ihrer schüchternen französischen Brieffreundin sofort bei deren Ankunft klar. Doch die beiden so unterschiedlichen jungen Frauen werden sich befreunden, vielleicht weil beide einen Blick auf das Leben der anderen bekommen. Lena mit ihrem rassistischen Großvater und der trinkenden Mutter bewegt sich wie ein Fisch in der Leipziger Alternativszene, will Aktivistin werden für die Umwelt, den Feminismus, gegen Rechtsextremismus. Fanny mit ihrem arabischstämmigen Vater hingegen erzählt von einem Selbstmordversuch und Mobbing in der Schule. *LANGUE ÉTRANGÈRE* | FR, BE, DE 2024 | R+B: Claire Burger D: Josefa Heinsius, Lilith Grasmug, Nina Hoss, Jalal Altawil

Johatsu - Die sich in Luft auflösen

15. + 16. November



© Real Fiction

85 Minuten | FSK 0 | OmdU

Das Regieduo wirft in seinem preisgekrönten Film nicht nur einen Blick hinter die Kulissen der obskuren Praxis des Verschwindens von Personen, sondern dringt tief in die menschliche Natur vor. - In Japan verschwinden jährlich 100.000 Personen. Manche von ihnen nehmen dafür die Dienste sogenannter „Night Moving Companies“ in Anspruch, die im Graubereich der Legalität agieren. Der Dokumentarfilm portraitiert einige dieser Verschwundenen oder „Johatsu“ (die „Verdunsteten“) und ihr neues Leben im Verborgenen. Sugimoto verschwindet aus Scham und Angst nach dem Bankrott seines Familienunternehmens. Ein Paar versteckt sich Tag und Nacht vor seinem erpresserischen früheren Chef. Kanda verschwand vor siebenunddreißig Jahren auf der Flucht vor der Yakuza, der japanischen Mafia, und ließ seine Familie zurück. Eine alleinerziehende Mutter sucht ihren spurlos verschwundenen Sohn. *DE, Japan 2024 | R, B+K: Andreas Hartmann, Arata Mori*

Grand Final

Europäischer Kinotag 17. 11. | 20:30 Uhr



© mindjazz pictures

96' | FSK offen | OmdU (Isländisch)

Das Regie-Debüt des berühmten isländischen Schriftstellers Sigurjón Kjartansson landete gleich am Startwochenende wenig überraschend auf Platz 1 der isländischen Box Office-Charts. Produziert wurde diese schwarze Komödie von den isländischen Königen der Indiefilm- und Comedy-Szene, den Markell-Brüdern. In der Hauptrolle brilliert Hilmir Snaer Gudnason (LAMB). - Ein Kammerorchester engagiert einen weltberühmten Cellisten, um sich vor dem drohenden Aus zu retten. Zu schade, dass dem Charmeur hinter seiner öffentlichen Fassade jegliche Moral fehlt. Leider ist es zu spät, ihn kurz vor dem Konzert wieder loszuwerden. Doch die Ensemblemitglieder sind bereit, für ihr großes Finale alles zu geben ... *FULLTHÚS | Island 2024 | R+B: Sigurjón Kjartansson | K: Bergsteinn Björgúlfsson | D: Hilmir S. Gudnason, Ilmur Kristjánsdóttir*
Preview anlässlich des **9. European Arthouse Cinema Day**

Die Herrlichkeit des Lebens

lesart2024 | Lesung & Film 20.11. | 18 Uhr



© Majestic

99 Minuten | FSK 6 | barrierefrei
Deskriptoren: belastende Szenen, Bedrohung

Die wunderschöne Verfilmung des Romans von Michael Kumpfmüller hält in jedem Moment gekonnt, glaubwürdig und sehr elegant die Balance zwischen Melodram und romantischer Komödie und feiert die Tragik und die Schönheit einer großen Liebe, ohne auf die Tränendrüse zu drücken. Sabin Tambrea und Henriette Confurius sind ideal besetzt. - Franz Kafka und Dora Diamant begegnen sich 1923 in einem Ostseebad und werden schließlich ein Paar, das wie geschaffen füreinander scheint. Von vorneherein wissen die beiden, dass ihre Liebe aufgrund von Kafkas Erkrankung ein absehbares Ende finden wird. *DE 2024 | R+B: Georg Maas, Judith Kaufmann | K: J. Kaufmann*
Lesung mit **Michael Kumpfmüller** ab 18 Uhr im Kinosaal | **Film** ab ca. 19 Uhr | danach **Talk** mit Michael Kumpfmüller | eine Veranstaltung der **Stadtbücherei Esslingen** im Rahmen des **Literaturfestivals lesart 2024**

Auf das Leben! Junges jüdisches Leben in Deutschland

Le chaim! 2024 | Film &Talk 19.11. | 18 Uhr



© Gropper Filmen

75 Minuten | FSK 0

Die Filmemacher:innen erzählen vom Alltag von fünf jüdischen Jugendlichen aus ihrer Stadt zwischen Boxclub und Synagoge, Instagram und Koscher Life, Schabbat und Party. Gemeinsam geht es auf eine Entdeckungsreise durch die jüdische Kultur in Berlin. Und obwohl sie nicht unterschiedlicher sein könnten – mal mehr oder weniger religiös, mal künstlerisch oder sportlich interessiert – so gilt für alle das gleiche: Sie wollen als Jugendliche im Hier und Jetzt gesehen werden und nicht als „Aliens“. *DE 2021 | R+B: Christian Gropper, Barbara Struff*

Im Rahmen von **Le chaim! Jüdisches (Er)Leben in Esslingen 2024** in Koop mit **Israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg (IRGW)** | Talk mit **Yelizaveta Strelkova**, Jüdische Studierendeneunion BW und Gemeinderätin aus Ulm, weitere Talkgäste sind angefragt | Moderation: **Cedric Müllner**, Denkzeichen e.V.

Tel Aviv - Beirut

Le chaim! 2024 24.11. | 18:00 Uhr



© Neue Visionen

116 Minuten | FSK 12 | deutsche Fassung

Deskriptoren: Verletzung, Sprache

Mit TEL AVIV – BEIRUT ist der französisch-israelischen Regisseurin ein intimes, mutiges und zutiefst berührendes Kinoerlebnis gelungen – ein eindringlicher Film voller Poesie. Mit den Augen zweier Frauen schauen wir auf die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Israel und dem Libanon zwischen 1984 und 2006. - Der junge israelische Soldat Yossi rettet im besetzten Südlibanon der kleinen Tanya das Leben und wird von ihrer Familie wie ein eigener Sohn aufgenommen. Jahre später – die Hisbollah hat den Libanon übernommen – müssen Tanya und ihr schwer erkrankter Vater als israelische Kolaborateure fliehen. Tanya will Yossi um Hilfe bitten und trifft dabei auf dessen Frau Myriam. Die beiden Frauen begeben sich auf eine gemeinsame Reise, um ihre jeweiligen Familien zu retten. Mehr und mehr wächst der Respekt, teilen sie ihre Ängste und Sorgen. *DE, FR 2021 | R+B: Michale Boganim | K: Axel Schnepat*

In Zusammenarbeit mit der IRGW

Ehe im Schatten

Le chaim! 2024 01.12. | 17:00 Uhr



© Deutsche Kinemathek

104 Minuten | FSK 16 (Freigabe von 1953)

Der DEFA-Film von 1947 ist ein erschütterndes, zeitgeschichtlich bedeutsames und formal anspruchsvolles Filmdrama, das auch international Anerkennung fand. - Die Jüdin Meta Wolff und Joachim Gottschalk gehörten von 1927 bis 1929 dem Ensemble der Volksbühne Esslingen an. Sie verliebten sich, heirateten und 1933 kam ihr Sohn Michael zur Welt. 1941 nahmen sie sich nach langen Jahren nationalsozialistischer Diffamierungen und Tyrannei das Leben. Das Filmdrama von 1947 beruht lose auf der Geschichte der Familie Gottschalk, für die im November 2024 vor der heutigen Württembergischen Landesbühne drei Stolpersteine verlegt werden.

DE 1947 | R+B: Kurt Maetzig | K: Friedl Behn-Grund, Eugen Klagemann | D: Paul Klinger, Ilse Steppat, Claus Holm, Willy Prager
In Zusammenarbeit mit Denkzeichen e. V. und der IRGW | Einführung durch **Reinhold Riedel**, Denkzeichen Esslingen

Der Buchspazierer barrierefrei für Blinde

21. - 27. 11.



© Studiocanal

98 Minuten | FSK 6

Deskriptoren: Risikoverhalten, belastende Szenen

»DER BUCHSPAZIERER ist ein ganz zauberhafter Film, herzerwärmend und unglaublich kitschig, dabei aber auf eigene Weise authentisch.« (epd). Die Bestsellerverfilmung rührt zu Tränen und entlässt am Ende das Publikum beseelt und beschwingt. Christoph Maria Herbst und die junge Yuna Bennett harmonieren als ungleiches Paar grandios. - Tag für Tag steht Carl im Hinterzimmer seines Buchladens und schlägt sorgfältig Bücher in Papier ein, um sie zu den Stammkunden zu bringen. Bücher sind das größte Glück des wortkargen Mannes, der ansonsten jeglichen Kontakt zu anderen Menschen scheut. Auf einem seiner Rundgänge heftet sich die neunjährige Schascha an seine Fersen. Sie nennt ihn den „Buchspazierer“ und gewinnt neben Carls Herz auch schnell die seiner Stammkunden, deren Leben sie gehörig durcheinanderwirbelt ...
DE 2023 | R+K: Ngo The Chau | B: A. Rogenhagen | D: Christoph Maria Herbst, Yuna Bennett, Ronald Zehrfeld, Maren Kroymann

Kreis der Wahrheit

22. - 27. November



© Art deluxe

84 Minuten | FSK 12

Die Schwestern Helga und Elisabeth aus Wien wurden im Alter von sieben und 14 Jahren zusammen mit ihrer Mutter ins KZ Theresienstadt deportiert. Ihr Vater kam nach Auschwitz. Wie durch ein Wunder überlebte die ganze Familie. Nun erzählen die beiden von ihren schrecklichen Erfahrungen und lassen das Publikum an ihren Erinnerungen teilhaben. - **Mit bewundernswerter Offenheit, ohne jegliche Bitterkeit und mit feinem Humor** erinnern sich die beiden betagten Frauen. Internationale Künstler:innen wie Iris Berben, Konstantin Wecker u.a. transformieren Momente des erlittenen Leids in zeitgenössische Kunst. 2D-Animationen verbinden zudem Raum, Ort und Zeit zu einem visuellen Gesamtbild. Der Film ist eine Zeitreise aus der Hölle ans Licht und berührt auf vielen Ebenen. **Unser Filmtipp!**
*Österreich 2023 | R+B: Robert Hofferer | K: Richard Bayerl
Mitwirkende: Iris Berben, Konstantin Wecker, Ina Regen*

Haltlos

22. - 26. November



© Rapid Eye Movies

93 Minuten | FSK 12

Desk.: Sexualität, Bedrohung, belastende Themen

Eine schauspielerische tour de force für Lilith Stangenberg in einem gleichermaßen schonungslos wie unaufgeregert inszenierten Film, der in jedem Moment Berlin in all seiner Widersprüchlichkeit zwischen Tiefsinn und Oberflächlichkeit atmet. - Martha erwartet ein Kind vom verheirateten Sebastian, aber er will seine Ehe nicht aufgeben. Gegenüber ihrer starken, erfolgreichen Mutter und ihrer in scheinbar gesicherten Verhältnissen lebenden Schwester fühlt sie sich als dysfunktionale Außenseiterin. Auch im Beruf als Mitarbeiterin einer Musikagentur wird sie übergangen und ihre Ideen werden ausgenutzt. In dieser Situation entschließt sich Martha, ihr Kind nach der Geburt zur Adoption freizugeben – eine Entscheidung, die sie in einen Strudel aus widerstreitenden Gefühlen zieht, zumal sie keinerlei Verständnis für ihre Entscheidung erwarten darf.
DE 2024 | R: Kida Khodr Ramadan | B: Antje Schall | K: Stéphane Kathy | D: Lilith Stangenberg, Samuel Schneider, Jeanette Hain

This Kind of Hope

Film & Talk

28. November | 18:00 Uhr



© Real Fiction

109 Min. | FSK 12 | OmdU (Belarussisch)

Der Film dokumentiert das politische Leben von Andrej Sannikov. Dabei folgt er chronologisch den Ereignissen von Sannikovs Rolle als Diplomat bei der atomaren Abrüstung Belarus' nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion über seine Kandidatur 2010 bei den Präsidentschaftswahlen, der Inhaftierung bis hin zu seinem aktuellen Engagement im polnischen Exil. Für die Dokumentation der Ereignisse wechselt sich Archivmaterial mit historischen und aktuellen Interviews ab. Der Film gewährt auch private Einblicke, so dass die Zuschauenden einen Eindruck davon bekommen, was Sannikov in seinem unermüdlichen Kampf für Demokratie antreibt und wie sich ein Stück europäische Zeitgeschichte in einem Leben widerspiegelt.

Schweiz, DE 2023 | R+B: Pawel Siczek | K: Daniel Samer
In Zusammenarbeit mit der **West-Ost-Gesellschaft Esslingen e.V.** | im Anschluss Talk mit **Andrej Sannikov** | Moderation und Übersetzung: **Rolf Laschet**

Riefenstahl

28. November - 3. Dezember



© Majestic

116 Minuten | FSK 12

Leni Riefenstahl (1902-2003) gilt als eine der umstrittensten Frauen des 20. Jahrhunderts. Als Regisseurin wurde sie für ihre Bildwelten gefeiert, die bis heute fortwirken und das nicht nur in Werbeclips oder der Sportfotografie. Aber sie stellte sich und ihre Filme in den Dienst der NS-Diktatur. Nach 1945 gelang ihr die wundersame Verwandlung in eine unpolitische Künstlerin und gar das Opfer, dessen Talent man ausgenutzt habe. Jahrelang sichtete Veiel Riefenstahls – aus rund 700 Kisten voller Fotos, Filme, Tonaufnahmen, Briefen und anderen Dokumenten bestehenden – Nachlass. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, einen tieferen Blick in das Leben und Wirken Riefenstahls zu werfen. Zum Leitmotiv seines Films wird die Kontinuität einer faschistischen Ästhetik – und damit einer Haltung und Weltwahrnehmung – die das Hässliche, Schwache, Fremde, Andere hinter einer „schönen“ Oberfläche verschwinden lässt.

Deutschland 2024 | R+B: Andres Veiel | K: Toby Cornish

Martin liest den Koran

29. November - 2. Dezember



© ucm.one

102 Minuten | FSK 16
Deskriptoren: Gewalt, Verletzung

Nichts steht fest, nichts ist so, wie es scheint in diesem brillant gespielten Kammerspiel, das drängende Fragen nach Hass und Versöhnung, den Ursachen von Radikalisierung, gegenseitiger Achtsamkeit und einer Welt mit und ohne Gott stellt ... - Martin, ein sympathischer Familienvater mit iranischen Wurzeln beschäftigt sich erst seit einem Jahr intensiv mit dem Koran und besucht regelmäßig die Moschee. Eines Tages taucht er unangemeldet in der Sprechstunde des Islamwissenschaftlers Professor Neuweiser auf, da er sich vergewissern will, ob ein von ihm initiiertes Anschlag mit den Geboten des Koran vereinbar ist. Was als akademischer Austausch beginnt, entwickelt sich bald zu einem hochspannenden Psychoduell, da Neuweiser zu ahnen beginnt, was Martin umtreibt.

Deutschland 2024 | R+B: Jurij Saule, Michail Lurje | K: Arsenij Gusev | D: Zeyhun Demirov, Ulrich Tukur, Sarah Sandeh, Tanju Bilir

36. QueerFilmFestival Esslingen 7. - 13. November 2024 | www.queerfilmfestival.de



112 Min. | FSK 16

Der schöne Sommer

Turin, 1938. Für Ginia scheint die Zukunft unendlich viele Möglichkeiten zu bieten. Wie alle Mädchen in ihrem Alter will sie sich verlieben und beginnt eine Beziehung mit einem jungen Maler, bis sie die wunderschöne Amelia kennenlernt. Amelia führt Ginia in die Künstlerkreise der Turiner Bohème und die beiden kommen sich näher.



95 Min. | FSK offen

Blindgänger

In der Mitte von Hamburg führt der Fund eines Blindgängers nicht nur zu einer Evakuierung, sondern auch zu einem zwischenmenschlichen Ausnahmezustand. Während die Bewohner:innen ihre lang verdrängten Ängste und Traumata konfrontieren müssen, entwickeln sich unvorhergesehene Verbindungen.



109 Min. | FSK 12

The Bearded Mermaid

Eines Abends betritt der Fischer Erwan das Kabarett „The Bearded Mermaid“, in dem Drag Queens eine spektakuläre Show veranstalten. Er taucht ein in eine Welt des Lachens, des Glitters und der Liebe, auf die er sich voll und ganz einlässt, indem er sich für diese extrovertierten oder auch eher zurückhaltenden Menschen öffnet.



101 Min. | FSK n. g.

Asog

„Diese witzige Kombination aus Roadmovie und Doku-Drama, die nach einem zerstörerischen Taifun spielt, ist ein Wunderwerk des Transkinos.“ (BFI London) Jaya, eine nicht-binäre Lehrkraft, muss nach einem Sturm ihre Karriere als Moderatorin und Komikerin einer spätabendlichen TV-Show beenden.



81' | FSK n.geprüft

Desire Lines

Ein iranisch-amerikanischer Transmann reist in der Zeit zurück zu einem LGBTQ+-Archiv, um seine Sexualität zu verstehen. Auf einer erotischen Reise der Selbstentdeckung begegnet er seinen früheren und gegenwärtigen Ichs. DESIRE LINES wurde in Sundance mit dem „Next Special Jury Award“ ausgezeichnet.



106 Min. | FSK 12

Crossing

Lia hat versprochen, den letzten Wunsch ihrer kürzlich verstorbenen Schwester zu erfüllen: Tekla, deren lange verschollene Tochter wiederzufinden. Auf dieser bewegenden Reise durch die Straßen Istanbul wird Lia von Achi begleitet, einem vom Pech verfolgten jungen Mann und ehemaligen Nachbarn und Freund von Tekla.



110 Min. | FSK 12

What a Feeling

In der warmherzigen Rom-Com glänzen Caroline Peters und Proschat Madani als zwei Frauen, die erst in der Mitte des Lebens zueinander finden – aber dann so richtig. Es geht um Selbsterkenntnis, den Mut zum Neuanfang und um Entscheidungen, die sich richtig anfühlen, ganz egal, was die anderen denken oder sagen.



108 Min. | FSK 12

Love & Revolution

Vorhang auf für eine warmherzige und witzige Coming-of-Age-Geschichte unter der Sonne Andalusiens, in der Lebensfreude und Solidarität verstaubte Moralvorstellungen beiseite fegen! Im Sevilla der 1970er-Jahre findet ein Junge endlich seine Bestimmung – und die Freundschaft zu einer bunten, liebenswerten Meute.

Das nicht ganz vollständige und perfekt zwischen Anspruch und Unterhaltung ausbalancierte Programm des **36. QueerFilmFestivals Esslingen** vom **7. bis 13. November**: ganz aktuelle Kinostarts, Previews, Filme ohne Verleih, die exklusiv auf Festivals laufen, und jede Menge Kurzfilme, die am schon fast legendären **Kurzfilmabend** präsentiert werden, Gäste für **Talks**, eine **Queer Dance Party** mit Drag-Show und DJ. **Fühlen Sie sich herzlichst eingeladen!** Ausführliche Informationen zu den Programmpunkten und Links zum Vorverkauf gibt es unter www.queerfilmfestival.de.



134 Min. | FSK 12

Fireworks

Sizilien im Sommer 1982: Gianni und Nino träumen von einer Liebe ohne Angst. Kennengelernt haben sie sich bei einem Unfall. Doch als ihre konservativen Familien von der Beziehung erfahren, sehen sich die beiden brutalen Anfeindungen ausgesetzt und geraten in Lebensgefahr. Basierend auf einem wahren Kriminalfall.



102 Min. | FSK 12

Chuck Chuck Baby

Mit Witz, überwältigendem Working-Class-Charme und viel Zuneigung für die Figuren wird eine Geschichte über Liebe und weibliche Selbstermächtigung erzählt. Helens trister Alltag wird aufgewirbelt, als plötzlich die lange verschollene Joanne wieder auftaucht, ihr geheimer Schwarm aus Jugendtagen.



82 Min. | FSK n. g.

Todo el silencio

Vormittags unterrichtet Miriam Gebärdensprache, nachmittags wirkt sie bei einer Theaterproduktion mit und führt eine leidenschaftliche Beziehung zu ihrer Freundin Lola. Obwohl sie ein Leben führt, das eng mit dem Gehörloser verbunden ist, gerät ihre Welt aus den Fugen, als sie erfährt, dass sie ihr Gehör verliert.



106 Min. | FSK 16

Der Sommer mit Carmen

Für die queere Community Athens ist der Limanakia Beach ein sozialer und sexueller Hotspot. Hier pitcht Nikitias seinem Freund Demos eine Filmidee. Es soll um die Ereignisse eines vergangenen Sommers gehen, um Demos' emotionale Wiederbegegnung mit seinem Ex Panos und um dessen süßen Hund Carmen.

EINTRITTSPREISE QUEERFILMFESTIVAL

€ 10,00 | ermäßigt € 7,00*

€ 14,00 | ermäßigt € 11,00* für Kurzfilmprogramme

€ 18,00 | ermäßigt € 15,00* für Kombiticket QUEER

DANCE PARTY + FILM am 08.11. | nur Party: € 12,00

*ermäßigte Eintrittspreise für Mitglieder, Jugendliche unter 18 Jahren, Studierende, Schüler:innen, Menschen mit Behinderung, Kulturpass-Inhaber:innen

EINTRITTSPREISE KOMMUNALES KINO

Hauptprogramm

€ 9,00 | ermäßigt € 6,00*

**Specials am 1., 19., 24. und 28. November
sowie am 1. Dezember**

€ 10,00 | ermäßigt € 7,00*

Sonderpreis am 20.11. für Lesung & Film

€ 12,00 | keine ermäßigten Tickets

Kino um Drei am 15. und 22. November

€ 8,00 | ermäßigt € 5,00*

Gegen Vorlage des **Esslinger Kulturpasses** gewähren wir Freieintritte für nicht ausverkaufte Veranstaltungen. Ausgenommen davon ist die Halloween-Party! Den **Kulturpass** akzeptieren wir nicht!

* **Ermäßigungen** für Koki-Mitglieder, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler:innen, Azubis, Studierende, Menschen mit Behinderungen und Inhaber:innen des Esslinger Kulturpasses sowie von BJJ- und FSJ-Ausweisen jeweils gegen Nachweis

**WIR BEHALTEN UNS KURZFRISTIGE PROGRAMM-
ÄNDERUNGEN VOR!**

Das Koki Esslingen wird gefördert von:





GONZO! Kinderkino

November 2024

Bleib am Ball - Egal, was kommt!

1. November | 14:30 Uhr



© farbfilm

89 Min. | FSK 6 | empfohlen ab 10 Jahren

Dylan und Youssef kann nichts auseinanderbringen – im Fußballteam, auf dem Bolzplatz oder wenn sie am Fluss sitzen und davon träumen, Fußballprofis zu werden. Aber dann hat Dylan einen Unfall, und plötzlich steht seine Welt auf dem Kopf. Er ist künftig auf einen Rollstuhl angewiesen, kann seine Beine kaum mehr bewegen. Aber dann hat er eine ungewöhnliche Idee!
Niederlande 2022 | Regie: Camiel Schouwenaar

Lustiges Petterson & Findus Mitmachkino

2. - 9. November



© Winners & Künstler

60 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 5 Jahren

Der alte Pettersson und sein Kater Findus sind zurück auf der großen Leinwand! Im Mitmachkino erleben sie auf ihrem Bauernhof am Rande eines kleinen Dorfes irgendwo in Schweden fünf lustige und spannende Abenteuer! Ein Kinospaß zum Mitsingen, Mittanzen, Mitlachen! Ein perfektes Vergnügen also für alle kleinen Kinoanfänger:innen.
Deutschland 2023 | Regie: Benjamin Lorenzo, Dirk Hampel

Die Schule der magischen Tiere 3

2. - 23. November



© Leonine

104 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 8

Helene und Silas bekommen endlich ihre so sehnsüchtig erwarteten tierischen Wegbegleiter. Bei Helene ist es Kater Karajan und bei Silas das vegane Krokodil Rick. Helene hofft, Sponsoren für ihren Influencerinnen-Kanal zu gewinnen und plant eine Aufführung mit der ganzen Klasse bei einer Modenschau. Dumm nur, dass Ida zum gleichen Termin alle zum Waldtag angemeldet hat ...
Deutschland 2024 | Regie: Sven Unterwaldt

Der wilde Roboter

ab dem 16. November



© Universal

102 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 9

Durch ein Unwetter gelangt ein hochentwickelter Roboter namens Roz versehentlich auf eine menschenleere Insel, auf der unterschiedliche Tiere leben. Roz möchte so gerne helfen, aber die Tiere halten ihn für ein Monster und ergreifen jedes Mal die Flucht, wenn er sich nähert. Eines Tages findet er ein Gänseei, aus dem ein Küken schlüpft, und hat damit endlich eine Aufgabe ...
USA 2024 | Regie: Chris Sanders



Tony, Shelly und das magische Licht

ab 17. November



© Eksystent

80 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 7 Jahren

Tony leuchtet. In einem Haus, in dem ein Monster schlechte Stimmung und Dunkelheit verbreitet, ist dies jedoch nicht so praktisch. Um ihn zu schützen, darf er nur selten raus. Doch mit Shellys Einzug, die mit ihrer Taschenlampe Fantasiewelten erschafft, verändert sich alles. Ein zauberhaftes Märchen!
Ungarn, Tschechien, Slowakei 2023 | Regie: Filip Pošivac
Am **17. November** ist der **Europäische Kinotag 2024** und wir laden im Anschluss zu einer **Mitmachaktion** ein.

Preview: Young Hearts

8. November | 17 Uhr



© Salzgeber

97 Min. | FSK offen | empf. ab 11 Jahren

Elias ist 14 und eigentlich mit Schulkrum beschäftigt. Doch als der gleichaltrige Alexander gegenüber einzieht, würde er am liebsten plötzlich jede freie Minute mit seinem neuen Freund verbringen! Und dann vertraut ihm Alexander auch noch an, dass er auf Jungs steht. Aber Elias hat Angst vor seinen eigenen Gefühlen und beginnt, sich in Lügen zu verstricken.
Belgien, Niederlande 2024 | Regie: Anthony Schattelman
Unser Filmtipp für die Großen!

GONZO! KINDERKINO EINTRITTSPREISE & INFOS

- € 4,00 für Kinder | ermäßigt € 3,50*
- € 6,00 für Erwachsene | ermäßigt € 5,00**
- € 12,00 Familienkarte (1 Erw. + 2 Kinder)
- € 3,50 ab 10 Pers., auch Erwachsene
nur nach telefonischer Voranmeldung

*ermäßigt mit Kinderfilmclubkarte
**ermäßigt für Koki-Mitglieder, Jugendliche unter 18 Jahren, Inhaber:innen eines Behindertenausweises

Gegen Vorlage des **Esslinger Kulturpasses**:
Freieintritte für nicht ausverkaufte Veranstaltungen

Genaue Spieltermine: siehe Rückseite

**Bitte beachten Sie die FSK-Freigaben und
Altersempfehlungen!**

LESUNG: MARTIN SCHÄUBLE

Die Geschichte der Israelis und Palästinenser
empfohlen ab 14 Jahren | Eintritt frei

Kriege ohne Ende – der Nahe Osten kommt nicht zur Ruhe. Doch wie ist das für die Menschen, die dort leben? Wer den Nahost-Konflikt verstehen will, muss deren Geschichte kennen und den Menschen zuhören, die ihn erleben. Martin Schäuble studierte in Berlin, Israel und Palästina bevor er Journalist und Sachbuchautor wurde. Es ist ihm besonders wichtig, direkt an den Orten des Geschehens zu recherchieren. So lebte er für seine Bücher zum Nahost-Konflikt in Palästina und Israel und bereiste das Land zu Fuß und per Anhalter.

Kostenlose Tickets:

bitte QR-Code scannen!

Eine Veranstaltung der **Stadt-
bücherei Esslingen** im Rahmen
des **Literaturfestivals lesart**



NOVEMBER 2024

FR 01	14:30	■ Bleib am Ball - Egal, was kommt!
	16:30	■ Cranko
	19:00	■ Die Q ist ein Tier
	21:30	■ Hypnose
SA 02	14:30	■ Lustiges Pettersson und Findus Mitmachkino!
	16:00	■ Die Schule der magischen Tiere 3 🦄
	18:00	■ Cranko
	20:30	■ Hypnose
SO 03	15:00	■ Die Schule der ... Tiere 3 🦄
	17:00	■ Cranko
	19:30	■ Hypnose
MO 04	17:30	■ Cranko
	20:00	■ Hypnose OmdU
DI 05	18:00	■ Hypnose
	20:00	■ Cranko
MI 06	18:00	■ Hypnose
	20:00	■ Cranko
DO 07	18:30	■ Der schöne Sommer OmdU
	20:45	■ The Bearded Mermaid OmdU
FR 08	17:00	■ Young Hearts
	19:00	■ Desire Lines OmdU mit Talk
	21:00	■ What a Feeling
	22:30	■ Queer Dance Party
SA 09	14:30	■ Pettersson + Findus Mitmachkino
	16:30	■ Lesvia OmdU mit Talk
	18:45	■ Blindgänger
	20:45	■ The Same Procedure OmdU
SO 10	14:30	■ Whlg.: Same Procedure OmdU
	18:00	■ Asog OmdU
	20:00	■ Crossing OmdU
MO 11	18:30	■ Love & Revolution OmdU
	20:45	■ Baldiga
DI 12	18:30	■ Fireworks OmdU
	21:00	■ Chuck Chuck Baby OmdU
MI 13	18:30	■ Todo el silencio OmdU mit Talk
	21:00	■ Der Sommer mit Carmen OmdU
DO 14	18:00	■ In Liebe, Eure Hilde 🦄
	20:30	■ Tandem - In welcher Sprache ...?
FR 15	15:00	■ In Liebe, Eure Hilde 🦄
	17:30	■ Johatsu - Die sich in Luft auflösen OmdU
	19:30	■ Tandem - In welcher Sprache ...?

SA 16	14:30	■ Die Schule der magischen Tiere 3 🦄
	16:30	■ Pettersson + Findus Mitmach...
	18:30	■ In Liebe, Eure Hilde 🦄
	21:00	■ Johatsu - Die sich ... OmdU
SO 17	15:00	■ Tony, Shelly und das magische Licht + Bastelaktion
	17:00	■ In Liebe, Eure Hilde 🦄
	19:30	■ Grand Final OmdU
MO 18	17:30	■ Tandem - In welcher ...?
	19:30	■ In Liebe, Eure Hilde 🦄
DI 19	18:00	■ Auf das Leben! Junges ...
	20:30	■ In Liebe, Eure Hilde 🦄
MI 20	18:00	■ Die Herrlichkeit des Lebens 🦄
DO 21	18:00	■ Lesung Martin Schäuble
	20:00	■ Der Buchspazierer 🦄
FR 22	15:00	■ Der Buchspazierer 🦄
	17:00	■ Kreis der Wahrheit Filmtipp
	19:00	■ Der Buchspazierer 🦄
	21:00	■ Haltlos
SA 23	14:30	■ Tony, Shelly und das ... Licht
	16:30	■ Die Schule der ... Tiere 3 🦄
	18:30	■ Der Buchspazierer 🦄
	20:30	■ Haltlos
SO 24	15:00	■ Der wilde Roboter
	18:00	■ Tel Aviv - Beirut
	20:15	■ Der Buchspazierer 🦄
MO 25	17:30	■ Der Buchspazierer 🦄
	19:30	■ Kreis der Wahrheit Filmtipp
DI 26	18:00	■ Der Buchspazierer 🦄
	20:00	■ Haltlos
MI 27	18:00	■ Der Buchspazierer 🦄
	20:00	■ Kreis der Wahrheit Filmtipp
DO 28	18:00	■ This Kind of Hope OmdU
	20:30	■ Riefenstahl
FR 29	18:00	■ Riefenstahl
	20:15	■ Martin liest den Koran
SA 30	14:30	■ Tony, Shelly und ...
	16:30	■ Der wilde Roboter
	18:30	■ Riefenstahl
	20:45	■ Martin liest den Koran
SO 01	15:00	■ Der wilde Roboter
	17:00	■ Ehe im Schatten
	20:00	■ Die Rückkehr des Filmvorführers (Infos im Dez.-Progr.)